TKF 8451 AG 60

Dryer
Trockner

Blomberg

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zuerst!

Liebe Kundin, lieber Kunde,
Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das in modernen Betrieben hergestellt wurde und strikte Qualitätskontrollen durchlaufen hat, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktioniert und Ihnen lange Zeit Freude bereitet.
Bitte lesen Sie daher die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können. Falls Sie das Gerät verkaufen oder verschenken, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls mitzugeben.

Die Bedienungsanleitung hilft Ihnen, Ihr neues Gerät schnell und sicher zu bedienen.

- Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr Gerät aufstellen und benutzen.
- Halten Sie sich immer an die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Lesen Sie auch die weiteren Dokumente, die eventuell mit dem Gerät geliefert wurden.

Beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für verschiedene Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Die Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

Anleitung lesen.

Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

Warnung vor gefährlichen Situationen, die Verletzungen oder Sachschäden bewirken können.

Warnung vor Stromschlägen.

Warnungen vor Brandgefahr.

Warnungen vor heißen Flächen.

2960310560_DE/300312.1208

Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden.
Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

1 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Verletzungen und Sachschäden bewahren. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Stellen Sie das Gerät niemals auf Teppichboden und ähnlichen Unterlagen auf; andernfalls kann die Maschine nicht richtig belüftet werden und sich dadurch überhitzen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Verändern Sie den Netzstecker des Gerätes nicht. Falls sich der Netzstecker nicht in die Steckdose einstecken lassen sollte, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker gegen eine passende austauschen.
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose an – orientieren Sie sich dabei an der Tabelle mit technischen Daten.
- Das Netzkabel des Gerätes ist mit einem entsprechenden Leiter und einem Erdungsstecker ausgestattet. Dieser Stecker muss in eine gemäß lokalen Vorschriften und Richtlinien installierte und geerdete Steckdose eingesteckt werden. Ein geerdeter Anschluss verringert die Stromschlaggefahr, da Elektrizität im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls über einen geringen Widerstand abfließen kann. Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder Wartungstechniker, falls Zweifel an der ordnungsgemäßen Erdung des Gerätes bestehen. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung entstehen.
- Bei Aufstellung, Wartung, Reinigung und Reparatur sollte der Netzstecker des Gerätes stets gezogen sein.
- Lassen Sie Aufstellung und Reparaturen grundsätzlich nur durch den autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Verwenden Sie keine Elektrogeräte im Inneren des Gerätes.
- Schließen Sie den Luftauslass des Gerätes nicht an Kamine an, durch die Verbrennungsrückstände von Geräten geleitet werden, die mit Gas oder anderen Kraftstoffen arbeiten.
- Damit keine Gefährdungen durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entstehen, muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden.
- Textilien, die mit Benzin, chemischen Reinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder gar explosiven Materialien gereinigt oder damit verunreinigt wurden, dürfen nicht mit dem Gerät getrocknet werden, da brennbare oder explosive Dämpfe entstehen können.
- Trocknen Sie keine mit Chemikalien gereinigten Textilien mit Ihrem Trockner.
- Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren! Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturen und den Austausch von Teilen, auch wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen. Führen Sie solche Tätigkeiten nur dann aus, wenn diese ausdrücklich in der Bedienungs-

oder Wartungsanleitung empfohlen werden. Andernfalls bringen Sie Ihr Leben und das Leben anderer Personen in Gefahr.

- Bei Fehlfunktionen, die sich nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung und nicht ohne Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise beseitigen lassen, schalten Sie das Gerät ab, ziehen den Netzstecker und wenden sich an den autorisierten Kundendienst.
- Greifen Sie nicht in das Gerät, solange sich die Trommel bewegt.
- Nutzen Sie keine Verlängerungskabel, keine Mehrfachsteckdosen oder Adapter zum Anschluss des Trockners an die Stromversorgung; es besteht eine gewisse Stromschlaggefahr.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Reinigen des Gerätes kein Wasser darauf gelangt! Es besteht Stromschlaggefahr!

Der letzte Schritt des Trocknungszyklus (die Abkühlphase) erfolgt ohne Wärmezufuhr, damit Textilien nicht beschädigt werden. Falls Sie die Gerätetür vor Abschluss der Abkühlphase öffnen, entweicht heißer Dampf.

Halten Sie den Trockner niemals vor Abschluss des jeweiligen Programms an. Falls dies unbedingt erforderlich sein sollte, nehmen Sie sämtliche Wäsche möglichst schnell heraus und breiten diese an einem geeigneten Ort aus, damit sich die Hitze schnell verflüchtigt.

- Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie den Trockner niemals ohne eingesetzten Fusselfilter.
- Reinigen Sie das Innere und den Abluftschlauch des Gerätes regelmäßig. Achten Sie darauf, dass sich keine Fasern, kein Staub und keine sonstigen Verschmutzungen am Luftauslass oder in der Nähe ansammeln.
- Das Netzkabel muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Textilien im Wäschetrockner.
- Textilien, die mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Textilien sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Benutzen Sie keine Weichmacher oder Produkte gegen statische Aufladungen, sofern diese nicht ausdrücklich zur Verwendung in Wäschetrocknern geeignet sind.
- Verwenden Sie Weichmacher, Antistatikprodukte und dergleichen grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers.
- Stellen Sie das Gerät nicht hinter verschlossenen Türen, Schiebetüren und nicht hinter Türen auf, die sich gegen das Gerät öffnen und dagegen stoßen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es Umwelteinflüssen ausgesetzt wird.
- Ihr Gerät sollte nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 und 35 °C eingesetzt werden. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Gerätes stark nachlassen; es kann sogar zu Beschädigungen kommen.
- Versuchen Sie niemals, die Bedingungselemente zu manipulieren.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Entfernen Sie die Gerätetür, bevor Sie den Trockner entsorgen.
- Überprüfen Sie sämtliche Textilien auf vergessene Feuerzeuge, Münzen, Metallteile, Nadeln, usw. und entfernen Sie diese, bevor Sie die Textilien in das Gerät geben.
- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in das Gerät steigen können. Schauen Sie vor jedem Einsatz sicherheitshalber in der Trommel nach.
- Achten Sie darauf, dass bei

Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile und Zubehör verwendet werden.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Gerätetür ab. Das Gerät kann umkippen.
- Schalten Sie das Gerät nach Ablauf des Trocknungsprogramms immer mit der Ein-/Austaste ab. Schalten Sie das Gerät auch grundsätzlich aus, wenn Sie es nicht benutzen. Halten Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb stets geschlossen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für andere Zwecke eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Trocknen Sie nur in der Bedienungsanleitung erwähnte Textilien im Wäschetrockner.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen ständig beaufsichtigt werden und/oder gründlich in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden.

Sicherheit von Kindern

- Elektrogeräte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im laufenden Betrieb vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder auf keinen Fall auf oder in das Gerät klettern.
- Schließen Sie die Gerätetür, wenn Sie den Raum verlassen.
- Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich werden. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern, entsorgen Sie solche Materialien gemäß örtlichen Entsorgungsvorschriften.

2 Installation

Lassen Sie das Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Bereiten Sie Stromversorgung und Wasserablauf entsprechend vor, bevor Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden. Lassen Sie die nötigen Arbeiten bei Bedarf durch eine qualifizierte Fachkraft ausführen.

ⓘ Vorbereitungen des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses und des Wasserablaufs liegen in Ihren Händen.

⚠ Aufstellung und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.

⚠ Schauen Sie sich das Gerät vor der Installation genau an, achten Sie auf Defekte. Falls Defekte vorliegen, lassen Sie das Gerät nicht installieren. Beschädigte Geräte stellen immer ein Sicherheitsrisiko dar.

⚠ Lassen Sie den Trockner mindestens 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

Der richtige Aufstellungsort

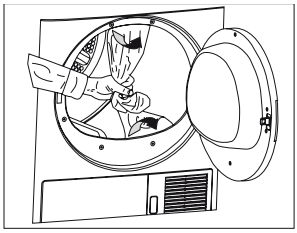
- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.
- Der Trockner ist schwer. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren.
- Benutzen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- Blockieren Sie nicht die Ventilationsöffnungen an der Vorderseite und unter dem Gerät; z. B. durch langflorige Teppiche oder Holzeinfassungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht hinter verschlossenen Türen, Schiebetüren und nicht hinter Türen auf, die sich gegen das Gerät öffnen und dagegen stoßen können.
- Das Gerät sollte nach der Installation nicht mehr verrückt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen). Wählen Sie einen Aufstellungsort, an dem das Gerät permanent steht und nicht mehr verrückt werden muss.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Kanten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

⚠ Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

Transportsicherungen entfernen

⚠ Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Im Inneren der Trommel finden Sie einen Kunststoffbeutel mit Schaumstoff darin. Fassen Sie diesen an der mit XX XX markierten Stelle.
3. Ziehen Sie den Kunststoffbeutel zu sich hin heraus; dadurch entfernen Sie die Transportsicherungen.



⚠ Vergewissern Sie sich, dass kein Teil der Transportsicherungen in der Trommel verblieben ist.

Untertischinstallation

- Bei entsprechendem Platzangebot kann das Gerät auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden.

⚠ Beim Einsatz als Untertisch-Trockner sollte das Gerät niemals ohne passendes Montagematerial zur Untertischinstallation genutzt werden.

Trocknertiefe	60 cm	54 cm
Artikelnummer Untertisch-Installationsbauteil	2979700100	2973600100

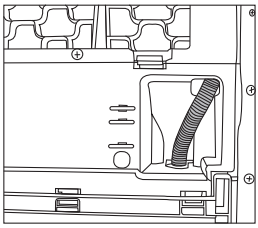
- Lassen Sie mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/Rückwand des Gerätes und angrenzenden Gegenständen frei, wenn Sie das Gerät unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installieren.

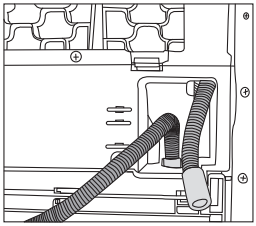
Aufstellung auf der Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück (2977200100 weiß/2977200400 grau) muss vom autorisierten Kundendienst angebracht werden.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann – bei voller Beladung – durchaus 180 kg erreichen. Stellen Sie die Geräte daher unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann!

Wasserablauf anschließen

Bei Geräten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen abgelassen werden.
Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.





So schließen Sie den Wasserablaufschlauch an:

1. Ziehen Sie den Schlauch mit der Hand aus dem Gerät. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür.
2. Schließen Sie ein Ende des separat gelieferten Ablaufschlauches an der Stelle an, an der Sie den Schlauch im letzten Schritt entfernt haben.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Wasserablaufschlauches direkt mit dem Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken.

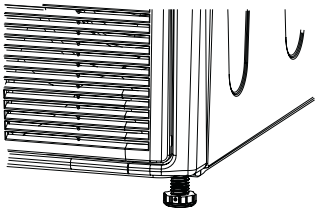
⚠ Bei sämtlichen Anschlussvarianten muss der Schlauch grundsätzlich gesichert werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Wasseraustritt lösen sollte.

ⓘ Der Ablaufschlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.

ⓘ Achten Sie darauf, dass nicht auf den Wasserablaufschlauch getreten werden kann und dass der Schlauch nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt wird.

Füße einstellen

Damit Ihr Gerät leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss es absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren das Gerät aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen.
Stellen Sie die Füße (durch Drehen) so ein, dass die Maschine absolut gerade und wackelfrei steht.



Drehen Sie die Einstellfüße niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose an – orientieren Sie sich dabei an der Tabelle mit technischen Daten. Unser Unternehmen haftet nicht bei Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß lokal gültiger Vorschriften erfolgen.
- Das Netzkabel muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.
- Hinweise zu Betriebsspannung und erforderlichen Sicherungen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“. Wenn Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 10 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 10 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Verzichten Sie auf Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- Hauptsicherung und Schalter müssen einen minimalen Kontaktabstand von 3 mm aufweisen.

Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Das Gerät darf vor Abschluss der Reparatur keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

Erste Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass sämtliche Vorbereitungen gemäß den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ und „Installation“ erledigt wurden.

Verpackungsmaterial entsorgen

Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich werden. Lagern Sie Verpackungsmaterialien daher an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
Das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurde aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Achten Sie auf die richtige Entsorgung gemäß der an Ihrem Wohnort gültigen Vorschriften. Verzichten Sie auf eine Entsorgung mit dem regulären Hausmüll.

Gerät transportieren

1. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren.
2. Trennen Sie Wasser- und Kaminanschlüsse, sofern vorhanden.
3. Lassen Sie sämtliches Wasser vollständig aus dem Gerät auslaufen.

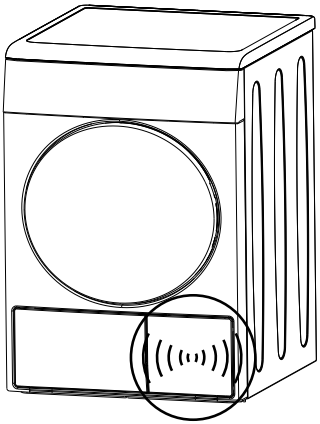
Wir empfehlen, das Gerät aufrecht zu transportieren. Falls ein Transport in aufrechter Position nicht möglich sein sollte, sollte das Gerät – von vorne betrachtet – zur rechten Seite geneigt transportiert werden. Lassen Sie das Gerät an seinem neuen Aufstellungsort 12 Stunden lang unbewegt stehen, bevor Sie es einschalten.

Altgeräte entsorgen

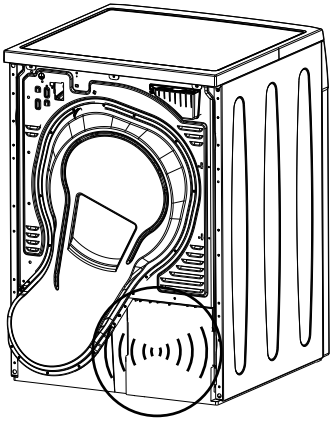
Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise.
Ihr Händler und Ihre Sammelstellen vor Ort vor Ort informieren Sie über die richtige Entsorgung Ihres Gerätes.
Damit Kinder nicht gefährdet werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen den Verriegelungsmechanismus der Gerätetür unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

Hinweise zu Geräuschen

Ein gelegentliches, summendes Geräusch wird vom Kompressor erzeugt und ist völlig normal.



Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.



Technische Daten

DE

Höhe (verstellbar)	84,6 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	59,8 cm
Füllmenge (max.)	8 kg
Nettogewicht (mit Kunststoff-Fronttür)	51 kg
Nettogewicht (mit Glas-Fronttür)	53,5 kg
Spannung	Siehe Typenschild
Anschlussleistung	
Modelnummer	

Das Typenschild finden Sie hinter der Tür des Trockners.

3 Vorbereitungen vor dem Trocknen

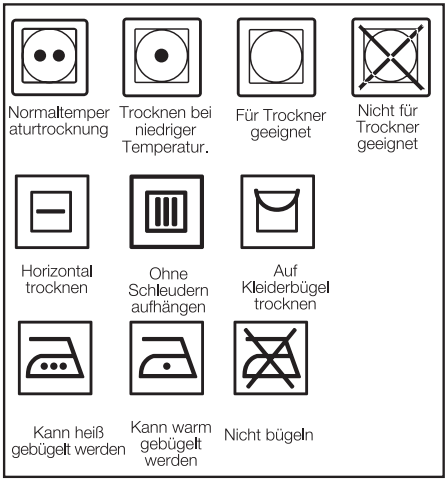
Hinweise zum Energiesparen

Auf folgende Weise setzen Sie Ihr Gerät besonders umweltschonend und energiesparend ein:

- Wählen Sie ein geeignetes Trocknungsprogramm für Ihre Wäsche, überladen Sie das Gerät nicht.
- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit, der Energieverbrauch sinkt.
- Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam.
- Halten Sie sich bei der Programmauswahl an die Bedienungsanleitung.
- Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Platz an der Vorderseite und Rückseite des Gerätes verbleibt, damit die Luft frei zirkulieren kann. Achten Sie darauf, die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes nicht zu blockieren.
- Öffnen Sie die Gerätetür im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Tür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Tür nicht lange geöffnet bleibt.
- Geben Sie während des Trocknens keine weitere (feuchte) Wäsche hinzu.
- Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter. Reinigen Sie den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz.
- Reinigen Sie die Filterschublade regelmäßig: Entweder dann, wenn das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol aufleuchtet, oder nach jedem 3 Einsatz.
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.
- Bei Modellen mit Beleuchtung sparen Sie Energie, wenn Sie die Tür geschlossen halten, solange das Gerät eingeschaltet ist, also nicht über die Ein-/Austaste abgeschaltet wurde.

Trockner-geeignete Textilien

Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende Programm.



Trockner-ungeeignete Textilien

- Nicht Trockner-geeignete Textilien und Artikel:
- Wäsche mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe).
- Woll- und Seidenwäsche, Nylonstrümpfe, empfindliche Stoffe mit Stickereien, Schlafsäcke.
- Empfindliche und sehr feine Wäschestücke.
- Gardinen.
- Textilien mit eingeschlossenen Fasern (z. B. Kissen und Stepptextilien).
- Sehr nasse Wäschestücke.
- Ungewaschene, verschmutzte Textilien.
- Latex-, Gummi- und Schaumstoff-haltige Textilien.

Mit Kraftstoffen, chemischen Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven

Mitteln gewaschene oder verunreinigte Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.

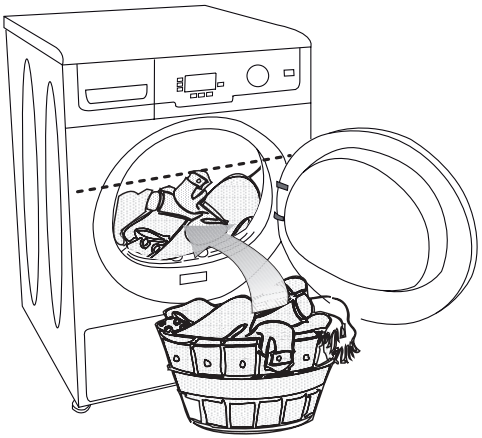
⚠ Textilien, die mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.

Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Überprüfen Sie sämtliche Textilien auf vergessene Feuerzeuge, Münzen, Metallteile, Nadeln, usw. und entfernen Sie diese, bevor Sie die Textilien in das Gerät geben.
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in den Trockner geben.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam. Beispielsweise trocknen Küchenhandtücher und Tischdecken schneller als dicke Badehandtücher.

ⓘ Schleudern Sie Wäsche mit der höchstmöglichen Schleudergeschwindigkeit in der Waschmaschine.

Die richtige Wäschemenge



Orientieren Sie sich an der Programm- und Verbrauchstabelle. Geben Sie nicht mehr Wäsche als in der Tabelle angegeben in die Maschine.

ⓘ Wir raten davon ab, mehr Wäsche als angegeben in das Gerät zu füllen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Schäden an der Wäsche oder am Trockner kommen.

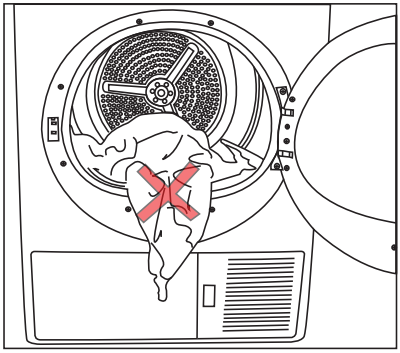
Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

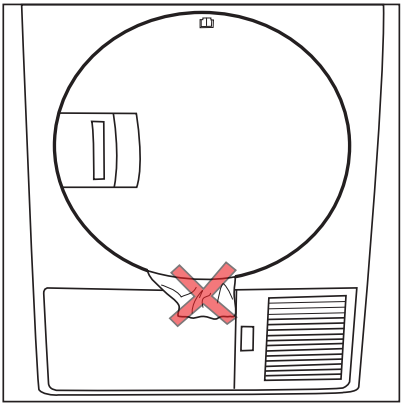
Heimtextilien	**Ungefähres Gewicht (Gramm)**
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Oberbekleidung	**Ungefähres Gewicht (Gramm)**
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie die Wäsche locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Tür zum Schließen zu.

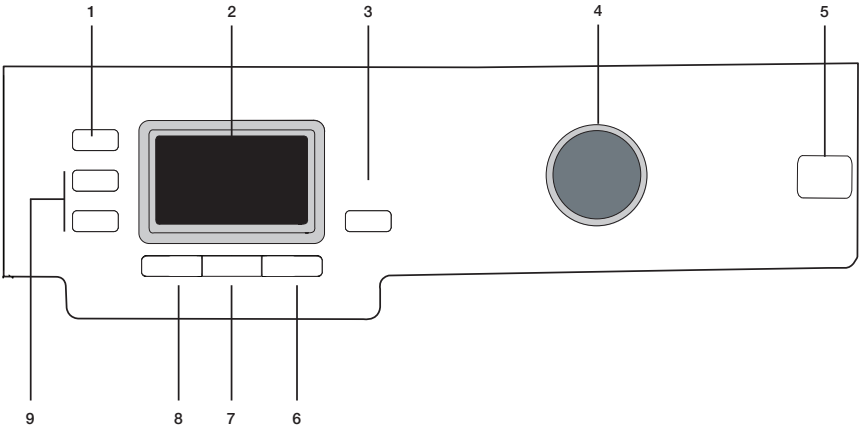
⚠ Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



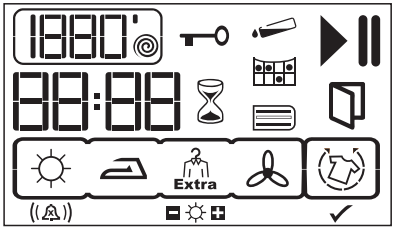


4 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten

Bedienfeld



1. Schleudergeschwindigkeit/Timerprogrammauswahl
2. Anzeige
3. Start/Pause/Abbrechen-Taste
4. Programmauswahlknopf
5. Ein-/Austaste
6. Knitterschutztaste
7. Trocknungsgradtaste
8. Tonsignale-abschalten-Taste
9. Zeitverzögerungstasten



- Schleudergeschwindigkeit/Timerprogramme*
- Betrieb-Symbol
- Pause-Symbol
- Wassertank-Hinweissymbol
- Filter-reinigen-Hinweissymbol
- Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol
- Restzeitanzeige**
- Kindersicherung-Hinweissymbol
- Zeitverzögerungsmodus
- Tür-offen-Hinweissymbol
- Knitterschutzmodus
- Tonsignallautstärke/Tonsignale abschalten
- Trocknungsgrad
- Knitterschutz ist aktiv

* Die Schleudergeschwindigkeit wird zur präziseren Anzeige der Restzeit genutzt. Die Leistung Ihres Gerätes wird davon nicht beeinflusst.

** Die angezeigte Zeit entspricht der Restzeit bis zum Abschluss des Programms; diese Zeit variiert je nach Feuchte der Wäsche.

Gerät vorbereiten

1. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes ein.
2. Geben Sie die Wäsche in das Gerät.
3. Drücken Sie die Ein-/Austaste.

ⓘ Durch die bloße Betätigung der Ein-/Austaste wird das Programm noch nicht gestartet. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programmauswahl

1. Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungstemperaturen.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Extratrocken	Lediglich Baumwollwäsche wird bei normaler Temperatur getrocknet. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Schranktrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Wäsche in den Schrank geben.
Bügeltrocken	Normale Wäsche (z. B. Hemden, Kleider) wird bügelfertig getrocknet.

ⓘ Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der Programmauswahl- und Verbrauchstabelle.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

• Baumwolle

Mit diesem Programm trocknen Sie strapazierfähige Textilien bei normaler Temperatur. Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche usw.).

• Synthetik

Mit diesem Programm trocknen Sie weniger strapazierfähige Textilien; beispielsweise Synthetik.

Zusätzliche Programme

Für spezielle Gelegenheiten stehen Ihnen die folgenden Zusatzprogramme zur Verfügung.

ⓘ Zusatzprogramme können je nach Modell Ihres Gerätes abweichen.

• Bettdecken

Trocknen Sie grundsätzlich nur Bettdecken, die ausdrücklich (Pflegeetikett) Trockner-geeignet sind. Geben Sie die Bettdecke vorsichtig und sorgfältig in das Gerät, damit es nicht zu Beschädigungen der Bettdecke und des Gerätes kommt. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Bettdecke in das Gerät geben. Falten Sie die Bettdecke zuvor zweimal.

- Geben Sie maximal eine Bettdecke in doppelter Größe (200 × 200 cm) in das Gerät. Trocknen Sie keine baumwollhaltigen Artikel wie Steppdecken, Kissen usw.
- Trocknen Sie keine Artikel wie Teppiche, Wolldecken oder Matten. Andernfalls kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes kommen.

ⓘ Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, muss Ihre Wäsche zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

• Hemden

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Verknittern; so lassen sich Hemden auch leichter bügeln.

ⓘ Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch ein wenig feucht sein. Lassen Sie Hemden nicht im Trockner liegen.

• Jeans

Mit diesem Programm können Sie Jeans trocknen, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.

• Mix

Dieses Programm nutzen Sie zum gleichzeitigen Trocknen nicht gefärbter Synthetik- und Baumwolltextilien.

• Sportbekleidung

Mit diesem Programm trocknen Sie

Synthetik-, Baumwoll- und Mischfasertextilien gleichzeitig.

• Wolle fresh

Mit diesem Programm können Sie maschinenwaschbare Wollsachen durchlüften und auflockern. Trocknen Sie die Wäsche nicht vollständig. Nehmen Sie die Wäsche nach Programmabschluss sogleich heraus; anschließend zum Durchlüften auslegen.

• Hemden 30

Mit diesem Programm machen Sie zwei Hemden innerhalb 30 Minuten bügelfertig.

• Dessous

Dieses Programm nutzen Sie zum Trocknen von Damenwäsche aus Synthetik und Synthetik-Satin-Mischfasern (z. B. Nachtwäsche, BHs, Unterwäsche, Schlafanzüge), die laut Pflegeetikett Trockner-geeignet sind.

- Der Trocknungsgrad hängt vom Mischungsverhältnis der Fasern, der Webart und der ursprünglichen Feuchtigkeit ab.
- Mit Applikationen wie Spitze, Tüll, Schmucksteinen, Perlen, Pailletten, Schnüren und ähnlichen Dingen besetzte Textilien sowie Textilien mit hohem Seideanteil sollten nicht im Trockner getrocknet werden.
- Baumwoll-Seide-Textilien sowie Wäsche im Satin-Look kann feucht verbleiben, wenn Sie mit diesem Programm getrocknet werden.

• Viskose

Mit diesem Programm trocknen Sie Viscose- und Modal-Mischtextilien. Textilien aus Viskose-Polyester und Viskose-Baumwolle-Mischfasern können ebenfalls getrocknet werden.

- Der Trocknungsgrad hängt vom Mischungsverhältnis der Fasern, der Webart und der ursprünglichen Feuchtigkeit ab.
- Dieses Programm eignet sich nicht zum Trocknen von mit Applikationen wie Spitze, Tüll, Schmucksteinen etc. besetzter Kleidung und Abendkleidung..

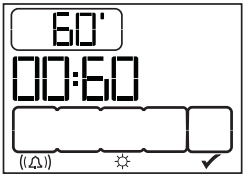
• Lüften/Auffrischen

Hierbei wird die Wäsche lediglich 10 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie zum Beispiel einsetzen, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

• Zeit-programme

Mit den Timerprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) können Sie den gewünschten Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreichen.

- Dieses Programm trocknet die Wäsche eine bestimmte Zeit lang; der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.



Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

DE

Programme		Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)
Baumwolle/Buntwäsche					
	Extratrocken	8	1000	% 60	157
	Schranktrocken	8	1000	% 60	140
	Bügeltrocken	8	1000	% 60	113
Hemden 30’		0.5	1200	% 60	30
Hemden		1.5	1200	% 50	40
Jeans		4	1200	% 50	100
Bettdecken		2.5	1000	% 40	120
Gemischt (Mix)		4	1000	% 60	95
Sportbekleidung		4	1000	% 60	90
Viskose		1.5	600	%100	90
Damenwäsche (Dessous)		1	800	% 40	40
Wolle fresh		1.5	600	% 50	8
Synthetik					
	Schranktrocken	4	800	% 40	59
	Bügeltrocken	4	800	% 40	44
Energieverbrauchswerte					
Programme		Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch in kWh
Baumwolle schranktrocken*		8	1000	% 60	1.50
Baumwolle, bügeltrocken		8	1000	% 60	1.30
Synthetik, schranktrocken		4	800	% 40	0.65

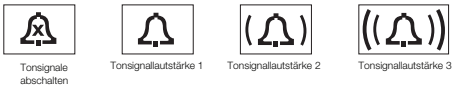
* : Energiebewertung-Standardprogramm (EN 61121:2005)
Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 ermittelt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Zusatzfunktionen

Tonsignale

Beim Abschluss eines Programms informiert Sie das Gerät durch ein Tonsignal. Falls Sie dieses Tonsignal nicht wünschen, drücken Sie die Lautstärketaste, bis „x“ in der Anzeige erscheint. Mit derselben Taste stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Diese Funktion können Sie vor und nach dem Programmstart auswählen.

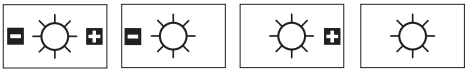


Tonsignale abschalten | Tonsignallautstärke 1 | Tonsignallautstärke 2 | Tonsignallautstärke 3

Trocknungsgrad

Zum Einstellen des gewünschten Trocknungsgrades. Wenn das Pluszeichen erscheint, wird die Wäsche im Vergleich zur Standardeinstellung stärker getrocknet. Wird das Minuszeichen angezeigt, werden die Textilien entsprechend weniger getrocknet. Diese Auswahl kann sich auf die Programmdauer auswirken.

Diese Funktion lässt sich erst nach Programmstart auswählen.

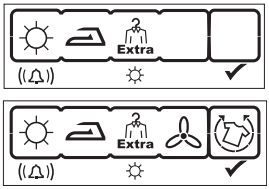


Knitterschutz

Die Knitterschutzfunktion verhinderte ein Zerknittern der Wäsche, wenn Sie diese nicht gleich nach Programmschluss aus der Maschine nehmen. Bei diesem Programm wird die Wäsche 2 Stunden lang alle 4 Minuten umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

In der ersten Beispielabbildung läuft das Programm mit aktivem Knitterschutz.

In der zweiten Beispielabbildung ist das Trocknungsprogramm abgeschlossen, der Knitterschutz ist nun aktiv.



Zum Einschalten dieser Funktion drücken Sie die Knitterschutztaste.

Kontrast einstellen

Mit der Kontrasteinstellung können Sie dafür sorgen, dass die Symbole in der Anzeige besser erkennbar sind. Dies kann besonders dann sinnvoll sein, wenn der Trockner auf eine Waschmaschine gestellt wird und sich der Betrachtungswinkel der Anzeige dadurch ändert.

Halten Sie die Schleudergeschwindigkeit/ Timerprogrammtaste 3 Sekunden lang gedrückt.

Beim Ändern des Kontrastes leuchten sämtliche Symbole 3 Sekunden lang in der Anzeige auf und bestätigen so die Kontraständerung.

Wenn Sie wieder die ursprüngliche Kontrasteinstellung nutzen möchten, führen Sie denselben Schritt noch einmal aus.

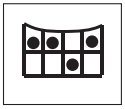
Hinweissymbole

Hinweissymbole können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

Fusselfilter

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das Sie an die Reinigung des Filters erinnern soll.

Falls das Filter-reinigen-Symbol dauerhaft blinken sollte, lesen Sie bitte im Abschnitt „Problemlösung“ nach.



Wassertank

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das Sie an das Ausleeren des Wassertanks erinnern soll.

Falls der Wassertank im laufenden Programm komplett gefüllt sein sollte, blinkt das Hinweissymbol, das Gerät hält an. Leeren Sie den Wassertank aus, setzen Sie das Programm anschließend mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste fort. Das Hinweissymbol erlischt, das Programm wird fortgesetzt.



Filterschublade reinigen
Das Hinweissymbol erinnert Sie durch Blinken daran, dass die Filterschublade gereinigt werden sollte.



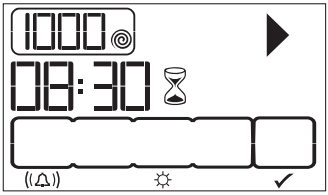
Tür offen
Dieses Hinweissymbol leuchtet auf, wenn die Gerätetür geöffnet ist.



Zeitverzögerung
Mit der Zeitverzögerung können Sie den Start eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Öffnen Sie die Tür, legen Sie die Wäsche ein.
2. Wählen Sie Trocknungsprogramm, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen.
3. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit mit den Zeitverzögerungstasten (+/-) ein. Das Zeitverzögerungssymbol blinkt.
4. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Verzögerungszeit wird stetig heruntergezählt. Das Zeitverzögerungssymbol leuchtet auf. Das Startsymbol erscheint. Der Doppelpunkt (:) in der Mitte der angezeigten Verzögerungszeit beginnt zu blinken.

Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben oder Wäsche herausnehmen. Wenn die Verzögerungszeit abgelaufen ist, erlischt das Zeitverzögerungssymbol, das Trocknungsprogramm beginnt, die Programmdauer wird angezeigt. In der Anzeige wird die Summe aus regulärer Trocknungszeit und Verzögerungszeit angezeigt.



Zum Einschalten der Zeitverzögerung drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste, wenn die obige Anzeige zu sehen ist.

Verzögerungszeit ändern
Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern möchten, während die Zeitverzögerung bereits läuft:

1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit wie zuvor beschrieben ein.
2. Stellen Sie die gewünschte Verzögerungszeit mit den Zeitverzögerungstasten (+/-) ein. Das Zeitverzögerungssymbol blinkt.
3. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Verzögerungszeit wird stetig heruntergezählt. Das Zeitverzögerungssymbol leuchtet auf. Das Pausesymbol erlischt. Das Startsymbol erscheint.
4. Der Doppelpunkt (:) in der Mitte der angezeigten Verzögerungszeit beginnt zu blinken.

Zeitverzögerung aufheben
Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Programm sofort starten möchten:

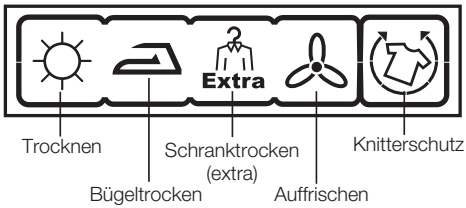
1. Halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Starten Sie das zuvor ausgewählte Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programme starten

Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
Das Start/Pause-Symbol leuchtet auf und zeigt den Beginn des Programms an, der Doppelpunkt (:) in der Restzeitanzeige blinkt

weiter.

Programmfortschritt



Der Fortschritt eines laufenden Programms wird durch eine Reihe von Symbolen angezeigt.
Zu Beginn jedes einzelnen Programmschrittes leuchtet das jeweils passende Symbol in der Reihe von Symbolen auf, bis zum Ende des Programms sämtliche Symbole leuchten. Das Symbol ganz rechts in der Anzeige zeigt den aktuellen Programmschritt an.

Trocknen
Das Trocknen-Symbol leuchtet bei sämtlichen Programmen mit Ausnahme des Durchlüften-Programms.

Bügeltrocken
Leuchtet auf, wenn die Wäsche bügeltrocken ist.

Schranktrocken
Leuchtet auf, wenn die Wäsche schranktrocken ist.

Schranktrocken extra
Leuchtet auf, wenn die Wäsche etwas mehr als schranktrocken ist.

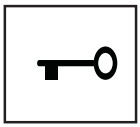
Auffrischen
Das Durchlüften-Symbol leuchtet zum Programmende auf.

ⓘ Das Knitterschutzsymbol leuchtet zum Programmabschluss auf, sofern die Knitterschutzfunktion aktiv ist.

Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, die Unterbrechungen und Änderungen des laufenden Programms verhindert. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Ein-/Austaste gesperrt.
Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die beiden Tasten „Tonsignale“ und „Knitterschutz“ 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.
Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung zunächst abschalten. Zum Ausschalten der Kindersicherung halten Sie dieselben Tasten erneut 3 Sekunden lang gedrückt.

ⓘ Bei aktiver Kindersicherung erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige.



ⓘ Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn die Maschine mit der Ein-/Austaste neu gestartet wird.

Bei aktiver Kindersicherung:

- Die angezeigten Symbole ändern sich nicht, wenn der Programmauswahlknopf bei laufender oder gestoppter Maschine verstellt wird.
- Falls die Kindersicherung im laufenden Programm bei verstelltem Programmauswahlknopf aufgehoben wird, stoppt die Maschine, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.

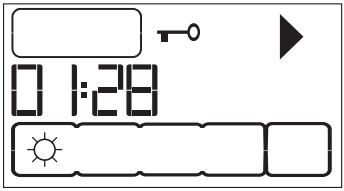
Programme nach Programmstart ändern

Auch im laufenden Betrieb können Sie das ausgewählte Programm ändern und Ihre Wäsche mit einem anderen Programm trocknen.

1. Ein Beispiel: Sie möchten das Extratrocken-Programm statt des Bügeltrocken-Programms verwenden. Dazu brechen Sie das laufende Programm zunächst ab, indem Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Wählen Sie das Extratrocken-Programm mit dem Programmauswahlknopf.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

ⓘ Sie können ein neues Programm auch auswählen, indem Sie den Programmauswahlknopf im laufenden Betrieb drehen. In diesem Fall wird das

derzeit laufende Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm erscheinen in der Anzeige.



Wäsche bei angehaltenem Programm hinzugeben oder herausnehmen

So geben Sie nach Programmstart weitere Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus:

1. Halten Sie das Gerät durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste an (Bereitschaftsmodus). Das Trocknen wird gestoppt.
2. Im Bereitschaftsmodus öffnen Sie die Gerätetür, geben Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus, anschließend schließen Sie die Gerätetür wieder.
3. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Wenn Sie später Wäsche hinzugeben, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.

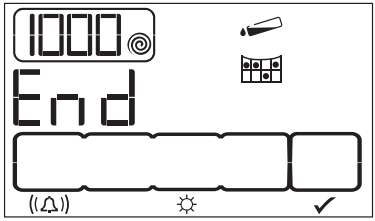
Beim Trocknen können Sie Wäsche beliebig oft hinzugeben oder herausnehmen. Allerdings verlängert sich dadurch die Programmlaufzeit, der Energieverbrauch steigt. Daher sollten Sie Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzugeben.

Wenn Sie den Programmauswahlknopf im Bereitschaftsmodus verstellen, wird das aktuelle Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.

Achten Sie darauf, die Innenwand der Trommel beim Hinzugeben oder Herausnehmen von Wäsche im laufenden Betrieb nicht zu berühren. Die Trommel ist heiß.

Programme abbrechen

Falls Sie ein laufendes Programm abbrechen möchten, halten Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Die „Fusselfilter reinigen"- und „Wassertank"-Hinweissymbole leuchten auf, zusätzlich erscheint zur Erinnerung „Ende" in der Anzeige.



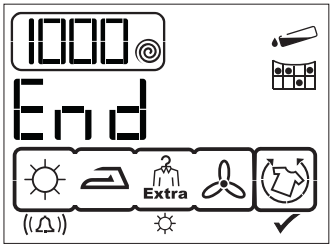
Da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist, lassen Sie das Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen.

Wenn Sie den Programmauswahlknopf im laufenden Betrieb drehen, hält das Gerät an. In diesem Fall wird das derzeit laufende Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm erscheinen in der Anzeige.

Programmabschluss

Zum Programmende leuchten die „Fusselfilter reinigen"- und „Wassertank"-Hinweissymbole in der Programmfolgeanzeige auf, zusätzlich erscheint „Ende" in der Anzeige. Die Gerätetür lässt sich nun öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden.

Zum Abschalten der Maschine betätigen Sie die Ein-/Austaste.



- Bei aktiver Knitterschutzfunktion wird das zweistündige Knitterschutzprogramm gestartet, wenn Sie die Wäsche zum Programmschluss nicht gleich aus dem Gerät nehmen.
- Reinigen Sie den Fusselfilter nach jedem Trocknen. (Siehe „Fusselfilter/innere Gerätetür“.)
- Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen. (Siehe „Wassertank leeren“.)

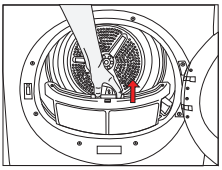
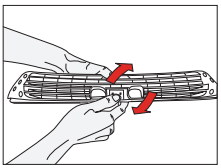
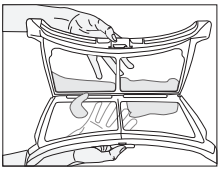
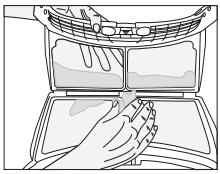
5 Wartung und Reinigung

Durch regelmäßige Reinigung hält Ihr Gerät gewöhnlich länger, viele Probleme treten gar nicht erst auf.

⚠ Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten (z. B. Bedienfeld, Gehäuse usw.) muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.

Fusselfilter/innere Gerätetür

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter.

ⓘ *Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.

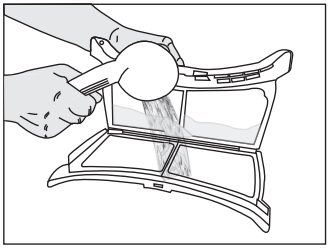
⚠ Reinigen Sie den Fusselfilter und die Innenseite der Gerätetür nach jedem Trocknen.

ⓘ Sie können das Fusselfiltergehäuse mit einem Staubsauger reinigen.

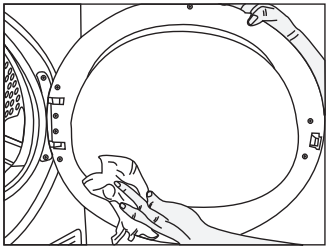
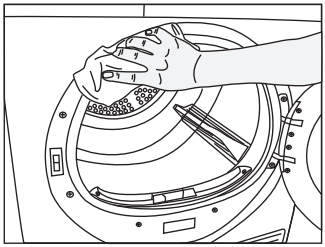
So reinigen Sie den Fusselfilter:

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Ziehen Sie den Fusselfilter nach oben heraus, öffnen Sie den Fusselfilter.
3. Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
4. Schließen Sie den Fusselfilter, setzen Sie ihn wieder an seinen Platz.

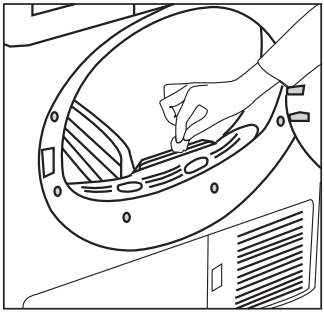
ⓘ Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Fusselfilters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.



ⓘ Reinigen Sie die gesamte Innenfläche der Gerätetür sowie die Türdichtung.

Sensoren reinigen



Ihr Gerät arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

So reinigen Sie die Sensoren:

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Lassen Sie das Gerät abkühlen, sofern es noch warm oder heiß sein sollte.
3. Wischen Sie die Metallflächen der Sensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.

ⓘ Reinigen Sie die Metallflächen der Sensoren viermal pro Jahr.

ⓘ Verzichten Sie beim Reinigen der Sensoren unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall.

⚠ Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder ähnliche Substanzen zur Reinigung – es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Wassertank leeren

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit kondensiert und sammelt sich im Wassertank. Leeren Sie den Wassertank nach jedem Trocknen.

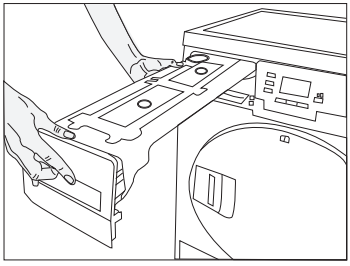
⚠ Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!

⚠ Nehmen Sie den Wassertank niemals im laufenden Programm heraus!

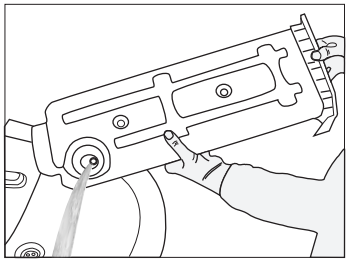
Falls Sie das Leeren des Wassertanks vergessen sollten, stoppt die Maschine bei vollem Tank; das Wassertank-Hinweissymbol beginnt zu blinken. In diesem Fall leeren Sie den Wassertank, anschließend setzen Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste fort.

So leeren Sie den Wassertank:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus, entnehmen Sie den Wassertank vorsichtig.



2. Leeren Sie den Wassertank aus.



3. Falls sich Fusseln im Trichter des Wassertanks angesammelt haben sollten, entfernen Sie diese unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie den Wassertank wieder an seinen Platz.

Filterschublade reinigen

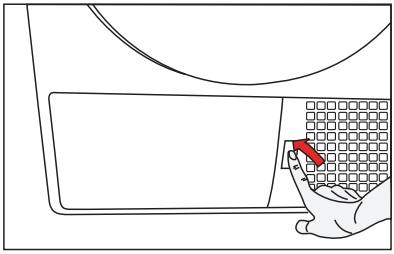
Fusseln und Fasern, die nicht vom Fusselfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende.

⚠ Reinigen Sie die Filterschublade nach jedem dritten Trocknen.

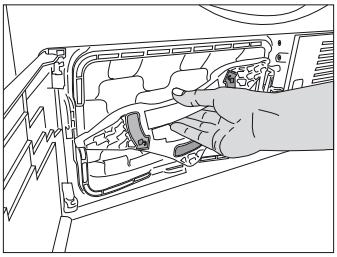
Das Gerät filtert zweistufig. Erste Stufe: Schwamm in der Filterschublade. Zweite Stufe: Filtertuch.

So reinigen Sie die Filterschublade:

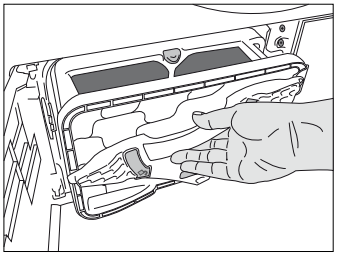
1. Öffnen Sie die Frontblende mit der Frontblendentaste.



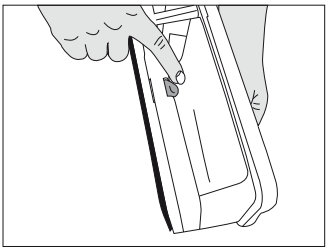
2. Entfernen Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung.



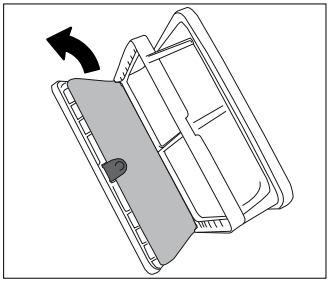
3. Ziehen Sie die Filterschublade heraus.



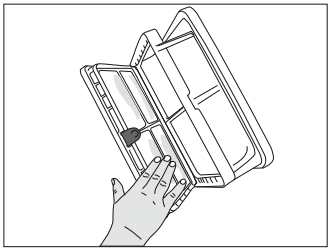
4. Öffnen Sie die Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes.



5. Nehmen Sie den Filterschwamm heraus.



6. Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen vom Filtertuch.

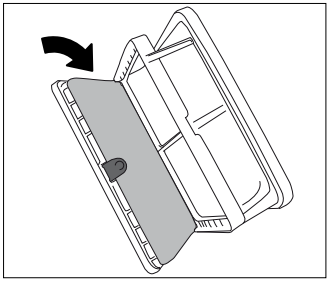


Falls sich Rückstände am Filtertuch abgesetzt haben, reinigen Sie das Gewebe durch Auswaschen mit warmem Wasser. Lassen Sie das Filtertuch gründlich trocknen, bevor Sie es wieder in die Filterschublade einsetzen.

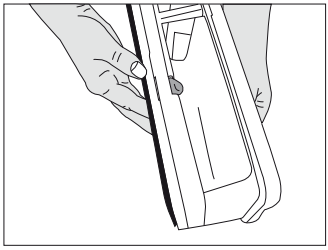
7. Zum Entfernen von Haaren und Fusseln waschen Sie den Schwamm in der Filterschublade von Hand aus. Drücken Sie überschüssiges Wasser mit der Hand aus dem Filterschwamm.

Der Schwamm muss nur dann gereinigt werden, wenn sich reichlich Fasern und Fusseln daran angesammelt haben.

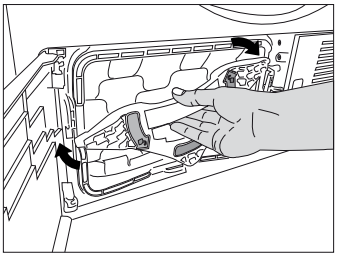
8. Setzen Sie den Schwamm wieder ein.



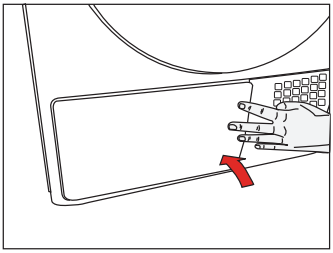
9. Schließen Sie die Filterschublade; nutzen Sie dazu den roten Knopf.



10. Setzen Sie die Filterschublade wieder ein, fixieren Sie die Filterschubladenabdeckung durch Drehen im Uhrzeigersinn. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig sitzt.



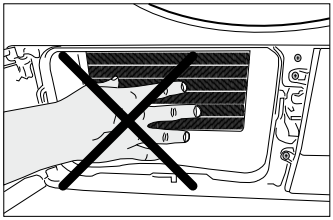
11. Schließen Sie die Frontblende.



- Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Gerätes!
- Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.
- Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Fusselfilters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus. Lassen Sie den Fusselfilter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

Verdampfer reinigen

Entfernen Sie Fusseln an den Lamellen des Verdampfers (hinter der Filterschublade) mit einem Staubsauger.



- Wenn Sie Schutzhandschuhe tragen, können Sie die Verunreinigungen auch mit der Hand entfernen. Versuchen Sie dies niemals mit bloßen, ungeschützten Händen!

6 Problemlösung

Das Trocknen dauert zu lange.
• Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> *Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.* • Die Filterschublade ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.* • Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes sind blockiert. >>> *Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen.* • Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße nicht aus. >>> *Öffnen Sie Tür und Fenster des Raums, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.* • Auf dem Feuchtigkeitssensor hat sich Kalk abgelagert. >>> *Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor.* • Zu viel Wäsche im Gerät. >>> *Überladen Sie den Trockner nicht.* • Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> *Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.*
Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch feucht.
• Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> *Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.* • Die Filterschublade ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.* • Zu viel Wäsche im Gerät. >>> *Überladen Sie den Trockner nicht.* • Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> *Schleudern Sie die Wäsche mit höherer Geschwindigkeit.*
Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.
• >>> *Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt ist.* • Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> *Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.* • Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> *Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt und das Gerät nicht angehalten wurde.* • Die Kindersicherung ist aktiv. >>> *Schalten Sie die Kindersicherung ab.*
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.
• Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> *Achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.* • Ein Stromausfall ist eingetreten. >>> *Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.* • Der Wassertank ist voll. >>> *Leeren Sie den Wassertank.*
Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.
• Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist. >>> *Werfen Sie einen Blick auf das Pflegeetikett, wählen Sie ein passendes Programm.*
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (Bei Modellen mit Beleuchtung.)
• Der Trockner wurde nicht mit der Ein-/Austaste eingeschaltet. >>> *Überzeugen Sie sich davon, dass der Trockner eingeschaltet wurde.* • Das Leuchtmittel ist defekt. >>> *Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.*

Das Ende/Knitterschutz-Symbol leuchtet.
• Das Knitterschutzprogramm ist aktiv und verhindert, dass die Wäsche nach Programmabschluss verknittert. >>> *Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.*
Das Ende-Symbol leuchtet.
• Das Programm ist abgeschlossen. Schalten Sie den Trockner aus, nehmen Sie die Wäsche heraus.
Das Filter-reinigen-Symbol leuchtet.
• Der Fusselfilter wurde nicht gereinigt. >>> *Reinigen Sie den Fusselfilter.*
Das Fusselfilter-reinigen-Symbol leuchtet.
• Das Gehäuse des Fusselfilters ist verstopft. >>> *Reinigen Sie das Fusselfiltergehäuse.* • Die Poren des Fusselfilters haben sich mit Rückständen zugesetzt. >>> *Waschen Sie den Fusselfilter mit warmem Wasser aus.* • Die Filterschublade ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.*
Wasser läuft durch die Gerätetür aus.
• An der Innenseite der Gerätetür und an der Türdichtung haben sich Fusseln angesammelt. >>> *Reinigen Sie die Innenseite der Gerätetür und die Türdichtung.*
Die Gerätetür öffnet sich plötzlich.
• Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> *Drücken Sie die Gerätetür bis zum hörbaren Einrasten zu.*
Das Wassertank-Hinweissymbol leuchtet oder blinkt.
• Der Wassertank ist voll. >>> *Leeren Sie den Wassertank.* • Der Wasserablaufschlauch ist verbogen. Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch.
Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol blinkt.
• Die Filterschublade wurde nicht gereinigt. >>> *Reinigen Sie den Schwamm und das Filtertuch in der Filterschublade.*

⚠ Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

Garantiebedingungen

Anschrift:
Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000 *
Kundendienst-Fax: 01805-345 001 *
E-Mail: Blomberg-Service@ts24.de
Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 *
E-Mail: Blomberg-ET-Service@ts24.de

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar.
Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer.
Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
    a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
    b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:
Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
*) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)
Garantiebedingungen - 04/2010